



### **70er Show in Münster oder "Suzi, wo sind meine Akkus?"**

**Datum:** Sonntag 03 Oktober 2004 18:03:46

**Thema:** Konzertberichte

Es war mal wieder soweit. Live Musik Veranstaltungen unter der Leitung von Gisbert Hiller und Rainer Haas starteten die Tour der 70er Shows durch Deutschland. Die erste Show fand glücklicherweise nicht allzu weit von unserer Heimatstadt am 2. Oktober 2004 in Münster statt. Also waren wir live dabei....



**The Sweet live on stage**

Am frühen Nachmittag machten wir uns auf den Weg nach Münster. Unsere "Hilde" sagte uns, dass wir etwas über zwei Stunden brauchen würden, also fuhren wir ganz entspannt los, schließlich sollte es ja erst um 20.00 Uhr losgehen. Gegen 17.00 Uhr trafen wir dann im Hotel ein. Praktischerweise war das Hotel gleich um die Ecke der Halle, sodass wir unser Auto bequem den ganzen Abend stehen lassen konnten. Nachdem wir uns ein wenig frisch gemacht hatten, beschlossen wir erst mal ne Kleinigkeit essen zu gehen. Markus erinnerte sich die Straße hoch einen Fastfood-Laden gesehen zu haben, also gingen wir los. Gleich an der ersten Ampel, die praktischerweise gleich auf grün stand, kamen im Laufschrift zwei junggebliebenen Männer hinter uns hergerannt, die auch unbedingt noch die grüne Ampel schaffen wollten. Als wir uns umdrehten um zu sehen, wer da laut lachend angerannt kam, erkannten wir Steve und Bruce von The Sweet. Auch die beiden trieb der Hunger in den Fastfood-Laden.

Gut gestärkt gingen wir dann zurück zu Halle um an der Abendkasse unsere Tickets

abzuholen. Schließlich noch mal schnell ins Hotel zum Umziehen und dann ab in die Halle. Dort herrschte noch gähnende Leere, denn der Einlass hatte ja noch nicht begonnen. Nur die vielen fleißigen Helferlein der großen Veranstaltung waren schon fleißig am wuseln. Wir suchten erst mal den Veranstalter Herrn Gisbert Hiller um uns für die nette Einladung zu seiner Veranstaltung zu bedanken, und uns mal persönlich bei Ihm vorzustellen. Netterweise erlaubte er uns dann auch ein paar von unseren Flyern für die Website auf den noch leeren Tischen der Halle zu verteilen. Danach machten wir es uns erst mal ein wenig bequem und sahen beim Einlass zu. Als es dann schon ziemlich voll wurde, gingen wir dann doch hinter die Bühne um unsere Fotoausrüstung schon mal für das Konzert vorzubereiten.

Pünktlich um 20.00 Uhr ging es dann auch gleich los. Die erste Band des Abends waren die Original Rubettes mit Alan Williams, Mick Clark und John Richardson. Nach einem kurzen schönen A-capella-Intro ging es dann auch gleich rockig zur Sache. Mit „Jukebox Jive“, „Tonight“, „I can so it“, „Sugar Baby love“ usw. begeisterten die vier ihre Fans, das ganze Publikum. Sehr rhythmisch wurde es, als die vier zum Abschluss ihrer Show zu vier lautstarken Trommeln griffen. Dem Publikum hat es auf jeden Fall super gefallen, denn es klatschte begeistert mit. Mir hat es auch sehr gefallen, da ich diesen Teil ihres Auftritts auch noch nie gesehen hatte.



**Rubettes live on stage**

Nach einer kurzen Umbaupause ging es dann weiter mit den Tremeloes. Obwohl ich die nun schon über vier Jahre nicht mehr live gesehen hatte, haben sich die Jungs kaum verändert. Sie sind immer noch für jeden Spaß zu haben sind, und auch der Bühne brachten sie ihre altbekannten Hits wie „Silence is golden“, „Even the bad times are good“, „Helule helule“ und viele, viele mehr mit Spaß und Elan.



**Tremeloes live on stage**

In der Umbaupause zu den Hollies sorgte Dave Ashby für Begeisterung beim Publikum. Mit seinen Coverversionen von z.B. „American Pie“, „Satisfaction“ und vielen anderen mehr, zeigte er ein mal mehr, was er alles drauf hat.



**Dave Ashby live on stage**

Anschließend ging es mit den Hollies weiter. Da ich persönlich die noch nie auf einem Konzert gesehen hatte, war ich sehr gespannt. Gleich vom ersten Song an zogen einen die Jungs mit ihrem harmonischen Gesang in den Bann. Und auch sie brachten ihre absoluten Klassiker von „Carrie Anne“ über „Sorry Suzanne“ bis hin zu „The air that I breath“.



(c) [www.Oldie-Fans.de](http://www.Oldie-Fans.de)

**Hollies live on stage**

Nach den Hollies kam die Rock Röhre Suzi Quatro an die Reihe. Als eine Augenweide für die männlichen Besucher brachte sie alle ihren großen Hits. Ein Höhepunkt ihres Auftritts für mich war der Song „Let me be your woman“, den sie ganz allein am Keyboard gesungen hat. Ein sehr gefühlsvolles Stück, das auf ihrer neuen Doppel-CD erschienen ist. Eine kleine Schrecksekunde hatte Suzi dann aber auch noch. Während eines Songs kletterte plötzlich ein weiblicher Fan von der Seite und fotografierte sie einfach auf der Bühne. Damit aber nicht genug, die auch schon nicht mehr ganz nüchterne Frau schnappte sich prompt das Mikrofon um dem ganzen Publikum mitzuteilen: „Suzi Quatro ist spitze!“. Als hätten wir das nicht schon vorher gewusst! Ganz professionell ließ Suzi sich aber nicht aus dem Konzept bringen und brachte ihren Auftritt mit gewohnter Professionalität zu Ende.



(c) www.Oldie-Fans.de  
**Suzi Quatro live on stage**

In der nächsten Umbaupause durfte Dave Ashby nochmals das Publikum mit seinen Coverversionen verschiedenster Hits begeistern.

Dann kam auch endlich für viele im Publikum der schon lange erwartete Höhepunkt des abends. The Sweet rockten das Publikum. Und obwohl es schon nach Mitternacht war, rockte das Publikum bei ihren legendären Songs wie „Hell Raiser“, „Love is like oxygen“ und „Ballroom Blitz“ wahnsinnig mit.



(c) www.Oldie-Fans.de  
**The Sweet live on stage**

So rockig endete dann leider mal wieder eine sehr schöne 70er Jahre Party.

Was noch zu erwähnen wäre. Da Suzi auf der Suche nach Batterien für ihren Discman bei den Roadies vor Ort keinen Erfolg hatte, bot ich ihr kurzerhand zwei meiner Akkus an. Sie

nahm dankbar an und ich erwähnte auch noch mal extra, dass es sich um Akkus handelt und ich die schon gerne nach der Show wieder sehen würde..... tja, so ganz verstanden hat sich mich da wohl nicht, denn leider habe ich meine Akkus bis jetzt noch nicht wieder gesehen. Aber wir sehen uns ja bestimmt die nächsten Wochen irgendwann mal wieder... vielleicht habe ich ja dann Glück.

Die Fotos aus Münster stellen wir wie immer in ein paar Tagen in unserer Bildergalerie online. Leider war in Münster zwar viel gutes Licht, doch von dem Roten ein bißchen zu viel. Somit sind viele Fotos leider ein bißchen zu rot geworden... wir versuchen das aber noch hinzubekommen. Viel Spaß beim stöbern....

Take care.....

**Anmerkung der Redaktion:**

*Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Für alle in diesen verwendeten Artikel benutzen Bilder und/oder Fotos lagen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung ausdrückliche Genehmigungen der Lizenzbesitzer, Veranstalter oder Künstler vor. Für weitere Hinweise beachten Sie bitte unseren [Haftungsausschluss](#).*

Dieser Artikel kommt von Konzertbericht.com  
<http://root.Konzertbericht.com/web/oldie-fans/index.php>

Die URL für diesen Artikel ist:

<http://root.Konzertbericht.com/web/oldie-fans/index.php/modules.php?name=News&file=article&sid=282>